

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

121 (4.5.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Drittes Blatt.

Sonntag den 4. Mai

1890.

St. Elisabethkinderschule, Steinstraße 29.

In Folge Abgangs einer größeren Anzahl schulpflichtig gewordener Kinder können wiederum Neuaufnahmen gemacht werden. In der Anstalt werden Kinder von 2½ bis 6 Jahren angenommen. Auf den Wunsch der Eltern können die Bälginde den ganzen Tag von 7 Uhr Morgens bis Abends in der Anstalt verweilen und erhalten solche eine einfache aber kräftige Mittagkost gegen geringe Vergütung. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen, für das Diakonissenhaus: von Hrn. Ed. Goldmann in Müllheim 17 M, 55 H, Ung. 6 M, 25 H u. 6 M, Fr. E. K. zum Andenken an einen theuern Verstorbenen drch. Hrn. Stadtpfarrer Längin 5 M, Fr. Eisenlohr 5 M, G. G. in Gernsbach 1 M, drch. Fr. Roth Wwe. in Dundenheim von Hrn. Bürgermeister Wagner 10 M u. Frau Dolch Wwe. 5 M, Hrn. Jäger 1 M, K. R. aus Dankbarkeit (in der Hausbüchse) 5 M, Herren Bäder Frey, Schweizer und Durand je 1 Korb trockene Weide, Freunden in Leutschneureuth 20 Eier u. in Nietersheim 18 Eier, Frau Weinger in Knielingen 12 Eier, Hrn. Lehrer Wagner in Langensteinbach 20 Eier; für das Kinderkrankenhaus: von Fr. A. Friedländer für das Rosalienfreibett 40 M; für den Schwesternfond: von Fr. Babette u. Sannchen R. R. 2 M, Frau Rapp in Hagenbach 3 M, Fr. Gerlach 1 M, Hrn. Schabinger 4 M, Ungen. 2 M u. 1 M, Hrn. Oberrechnungsraib Reich 25 M, Frau Buchbinder König aus Dankbarkeit 20 M, Hrn. Dr. Dreßler 10 M; für das Marthahaus - Waldstraße: von Hrn. Süßle 6 M, Frau Günther 3 M, für das Marthahaus - Leopoldstraße: von Hrn. Reittig 6 M, Frau Rau 3 M.
Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 3. Mai 1890.

Der Verwaltungsrath.

Deffentliche Versteigerung.

Montag den 3. Mai l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:
1 goldene Herrrentaschenuhr, 10 Kupferstücke.
Karlsruhe, den 3. Mai 1890.
Zanter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 36 ist eine Wohnung im Vorderhaus mit zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock links.

* Bismarckstraße 31, eine Treppe hoch, ist eine geräumige Wohnung für 1200 M. zu vermieten.

* Bürgerstraße 7 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang Blumenstraße, im 2. Stock.

* Friedenstraße 17 ist die Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, 1 Salon, Badvorrichtung, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder später zu vermieten; auch kann der im Parterre befindliche Laden mit einem Zimmer zu Bureauzwecken oder sonstigem Geschäft billigt dazu abgegeben werden. Näheres parterre.

* Götthestraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Hirschstraße 1, in der Nähe der Kaiserstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli für 1175 Mark zu vermieten. Alles Nähere bei F. Bock, Ettlingerstraße 17.

* Kaiserstraße 225 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Karlstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Karlstraße 54 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Wabekabinet und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Leopoldstraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

* 31. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansardenzimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Lessingstraße 50 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche,

Keller und Mansarde sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten.

* Luisenstraße 34 sind im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 31. Luisenstraße 62 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Scheffelstraße 10 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schillerstraße 12 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schillerstraße 23 sind 2 schöne Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 3 großen Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

* Schützenstraße 51 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Schützenstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 1. Stock.

* Schützenstraße 78, nahe der Ruppurrerstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* Wielandstraße 14 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 15, eine Treppe hoch.

* 21. Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Mädchenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz im großen Hof, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst und Wilhelmstraße 18.

* Bähringerstraße 32 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Eine schöne Wohnung im Seitenbau mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, nach der Straße gehend, sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

Kreuzstraße 21

ist die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Badkabinet, Küche, Mansarden, Keller etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst bis Nachmittags 4 Uhr.

Schützenstraße 80

ist auf 23. Juli im 1. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 1. Stock. 31.

Kaiser-Allee 53

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 31.

Kaiser-Allee 53

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 31.

Im 4. Stock

des Hinterhauses sind zwei Zimmer oder 1 Zimmer mit Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 125 im Laden.

Stadttheil Mühlburg.

Rheinstraße 37 ist sofort oder auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Wenn erwünscht, kann auch ein Laden dazu gegeben werden. Das Nähere daselbst im Hinterhaus.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 4 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli billig zu vermieten; auch kann der Laden mit einem Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 37 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung event. mit großem Magazin unter sehr günstigen Bedingungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

* In einer noch neuen, belebten Straße ist ein schöner, ca. 35 Quadratmeter großer, mit einem Parquetboden belegter Laden mit oder ohne Einrichtung sogleich oder später zu vermieten. Auch wird ein Zimmer oder eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör dazu abgegeben. Näheres Friedenstraße 17, parterre.

Laden.

Kreuzstraße 21 sind auf 23. Juli oder früher 2 geräumige Läden, der eine mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, der andere mit einem Bureau und Keller, zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst bis Nachmittags 4 Uhr.

Ein Laden, Kaiserstraße,

nahe der Waldstraße gelegen, mit 2 Schaufenstern und einem anstoßenden Zimmer, ist auf 23. Oktober eventuell Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 51.

Laden zu vermieten.

31. Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche, passend für jedes bessere Geschäft, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Uhrenladen.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte nebst Holzschuppen, großem Hofraum mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern, in

einem oder zwei Stockwerken befindlich, wird auf das nächste Ziel gesucht. Preis nicht über 1800 M. Lage im westlichen Stadtteil wird vorgezogen. Offerten unter Nr. 625 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Eine schöne Wohnung von 8 hellen, geräumigen Zimmern mit allem Zugehör wird auf 23. Oktober event. auch früher zu mieten gesucht; 2-3 Zimmern dürfen, wenn sie hell und groß sind, auch getrennt von den andern liegen. Angebote sind gest. Kaiserstraße 169 im 3. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Luitzenstraße 52 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 18, 2. Stock.

* Ein schönes Zimmer ist sofort oder auf 15. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32, parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Baldhornstraße 21, zweiter Hof, Seitenbau, 3. Stock.

3.1. Steinstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit pünktlicher Bedienung sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein Klavier benützt werden.

3.1. Lessingstraße 12, nächst der Kaiser-Allee, ist eine Treppe hoch ein sehr großes, gut möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock auf 1. Juni billigt zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Rheinbahnstraße 1 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Karlstraße 21, 3 Stiegen links, nächst der Kaiserstraße, ist ein zweifelhaftes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten: Durlacherstraße 36 im 3. Stock. Ebenfalls empfiehlt sich eine fleißige Frau den geehrten Herrschaften im Waschen und Putzen.

3.1. Gottesauerstraße 5, in schöner, gesunder Lage, eine Stiege hoch, ist ein fein möbliertes, helles, zweifelhaftes Zimmer mit Schreibtisch und Alkov auf 1. Juni an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Steinstraße 6 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai mit Pension zu vermieten.

* Werderstraße 84 im 3. Stock können zwei anständige Leute Wohnung mit Frühstück erhalten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten: Sophienstraße 81 im 3. Stock.

* Grenzstraße 26 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer nach der Straße sofort zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Herrenstraße 54 im Hinterhaus, parterre.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 44 im 4. Stock.

* Schwanenstraße 17 ist im 4. Stock ein sehr freundliches Zimmer an einen anständigen Mann zu vermieten.

- In der Nähe der Infanteriekaserne, Amalienstraße 47, 2. Stock, sind zwei ineinandergehende, schöne, unmöblierte Zimmer sogleich oder später beziehbare zu vermieten.

* Kriegstraße 39, zwei Treppen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Luitzenstraße 26 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*3.1. Werderstraße 28 ist im 4. Stock links ein großes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine unmöblierte Mansarde zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 56 im 2. Stock.

* Luitzenstraße 44 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*3.1. Ein unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Zugehör ist sogleich oder auf 15. Mai, auch 1. Juni zu vermieten: Kaiser-Allee 1 im 4. Stock.

* Ein möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 13 im 1. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

*2.1. Zirkel 3, Ecke der Baldhornstraße, sind im 2. Stock 1-2 gut möblierte Zimmer zu vermieten, auch könnte event. für einen Herrn Offizier noch ein Burschenzimmer dazu gegeben werden.

* Scheffelstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lessingstraße 50 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

* Fasanenstraße 2, Ecke der Kaiserstraße, ist im 4. Stock rechts sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 20 im 3. Stock rechts.

* Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch.

* Luitzenstraße 44 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Werderstraße 21 ist 2 Treppen hoch ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, und ein kleines Zimmer vor dem Glasabschluß an anständige, solide Leute billig zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist Gottesauerstraße 5 für monatlich 9 M. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Durlacher-Allee 26 ist im 5. Stock ein schönes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Auf sofort, event. auch später, ist ein nach der Straße gelegenes, gut möbliertes, freundliches Zimmer an eine anständige, ruhige Person billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152, vier Treppen hoch rechts.

Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags an.

- Stephanienstraße 19, parterre, ist ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 15. Mai oder früher zu vermieten.

* Augustastrasse 2 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein schöner Herd zu verkaufen.

* Schützenstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen ordentlichen Herrn auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Kaiser-Allee 33

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 3.1.

*2.1. **Einige Arbeiter** können Kost und Wohnung erhalten bei Wittve Schneider, Bähringerstraße 5 im 3. Stock.

Ein solider Arbeiter kann billig wohnen. Zu erfragen Waldstraße 7, zwei Treppen hoch.

Werkstätte zu vermieten.

* Herrenstraße 27 ist eine kleinere Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer mit Kochofen wird von 2 ruhigen Frauenzimmern sogleich zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 626 abzugeben.

* Ein Militär sucht zum 15. Mai ein freundlich möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein eheliches, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 12 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häusliche Arbeit verrichtet, kann sofort eintreten: Kaiser-Allee 93.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40, parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen und etwas servieren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Schillerstraße 2, Goldener Becher.

Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet eine Stelle.

Dampfmolkerei Karlsruhe.
Wilh. Pfeiffer.

U. Sch. Kammerjungfern, Wonnens, Kinderfräulein, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, Kellnerinnen, bessere und einfache, Buffetfräulein u. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. 2.1.

Dienst-Gesuche.

Eine israelitische, perfekte Köchin sucht Stellung in Karlsruhe oder auswärts in einer bessern Familie. Adressen wolle man gest. unter Nr. 630 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein Zimmermädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle durch Frau **Brätsch**, Karl-Friedrichstraße 3.

* Ein geübtes Frauenzimmer, in den häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle für allein oder zu Kindern. Gefällige Adressen bittet man unter Nr. 628 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

10000 M. liegen auf 2. Hypothek per sofort oder später zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 631 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

6000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 5% alsbald auszuleihen und nimmt gest. Anträge unter Nr. 629 das Kontor des Tagblattes entgegen.

10000 Mark

werden auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 618 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.1.

Stelle-Antrag.

Ein anständiger junger Mann, gewandt in schriftlichen Arbeiten und im Verkehr mit dem Publikum, findet sogleich oder später dauernde Beschäftigung. Offerten wolle man schriftlich unter Nr. 620 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner kann sofort eintreten bei **H. F. Rothweller**, Bähringerstraße 82.

Bauschlosser,

einen tüchtigen, sucht **Jos. Blum**, Waldhornstraße 10.

Ein selbständiger Wagenlackierer findet bei dauernder Beschäftigung sogleich Stelle bei **Theod. Holst**, Schützenstraße 47.

Köchin-Gesuch.

2.1. In eine Fremden-Pension auf dem Schwarzwald wird eine angehende, jüngere Köchin gesucht. Lohn per Monat 20 M. Eintritt am 15. Mai, längstens 1. Juni. Nur solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen wollen sich melden: Luitzenstraße 68 im 2. Stock.

Als Haushälterin

findet eine tüchtige Person im Alter von 24 bis 30 Jahren, welche in der Küche und im Haushalt perfekt ist, zum baldigen Eintritt Stelle in ein feines Haus. Näheres durch **K. Tröster**, Placeur, Karlstraße 17.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Ritterstraße 4, 2. Stock. 2.1.

Mein Bureau befindet sich nunmehr
Waldftraße Nr. 34 (Eingang Nr. 1
 Kaiser-Passage). 12.8.

**Ludwig,
 Rechtsanwalt.**

**Geschäfts-Verlegung und
 Empfehlung.**

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Pfand-
 leih-Commissionsgeschäft von der Schiller-
 straße 23 in die **Kaiser-Passage 13** ver-
 legt habe.

Pfänder werden nach Wunsch im Hause
 abgeholt. 4.3.

Friedrich Müllich.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner hochgeehrten Kundschaft die ergebene Mit-
 theilung, daß ich mein Geschäft von der Sophien-
 straße 56 nach der **Leopoldstrasse 15** ver-
 legt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich im An-
 fertigen von neuen Polstermöbeln, sowie im Um-
 arbeiten von alten Möbeln, Bettrosten und Ma-
 trazen, im Aufmachen und Anfertigen von Vor-
 hängen und Koulouren unter Zusicherung guter
 Arbeit und billiger Preise.

Hochachtungsvoll
August Kostan,
 Tapezier und Dekorateur.

**Geschäfts-Verlegung und
 Empfehlung.**

*21. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur
 Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Durlacher-
 straße 56 nach derselben Straße 93 verlegt habe.

Karl Bauer,
 Schreinermeister.

**Bordeaux-Weine,
 Spanische Weine,
 Cognac (fine Champagne)**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-
 pfohlen, faß- und flaschenweise bei

Karl Baumann,
 Karlsruhe,
 Akademiestraße 20.

Gegründet 1826.

19 Auszeichnungen ersten Ranges.



19 Auszeichnungen ersten Ranges.

**C. G. Kessler
 & Cie.,
 Eslingen,**

Hoflieferant Sr. Majestät des
 Königs von Württemberg,
 Lieferant Sr. Kaiserl. Hoheit
 der Herzogin Wera,
 Großfürstin von Rußland,
 Lieferant Sr. Durchl. des
 Fürsten von Hohenlohe,
 kaiserl. Statthalters in Elß-
 lothringen.

—
 Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei.
Feinster Sekt.

—
 Alleinige Niederlage und Verkauf zu
 Original-Fabrik-Preisen bei
J. B. Klingele Nachf.,
 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.
 Gegründet 1826.

Höpfner'sches Exportbier,

in Champagner- und auf Wunsch in Patentflaschen
 ausgefüllt, empfiehlt bestens

Eugen Carlein,
 3.3. 29 Hirschstraße 29.

Garantie für Aechtheit:

altes Schwarzwälder Kir-
 schen- u. Zwetschgenwasser,
 Nordhauser Kornbrannt-
 wein, Arac, Rum, deutsche
 und französische Cognacs,
 feine und feinste Liköre, als:
**Benediktiner, Chartreuse,
 Extrait d'Absynthe etc.** empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

**„Sirocco“,
 feinst ostindischer Thee**

nach deutschem und englischem Geschmack,
 kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees,
 ärztlich empfohlen.

Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei
 auch comprimirtre Blocks à 10 Pfd., für Kefse-
 und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depôt:
Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:

- Fr. Maish Sohn, Lammstraße 5,
- Beaumel-Volz, Röhlingerstraße 102,
- G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
- S. Munding, Kaiserstraße 104,
- B. Weerle, Kaiserstraße 160,
- H. Rothweiler, Kronenstraße 43,
- Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201,
- Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
- Fr. Ganzer in Mühlburg,
- Carl Bollmer in Durlach.



Frische Seezungen, Schellfische,
 Sechte empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Delicateß = Matjes = Heringe,
 Sommer = Malta = Kartoffeln**

empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.,
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Schweizinger Spargeln,
 nur feinste und ausgesucht dicke Spar-
 geln, täglich frisch bei

J. B. Klingele Nachfg.,
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Schweizinger Spargeln,

täglich frisch gestochen aus den Pflanzungen
 der Herren **Bassermann & Cie.** in
 Schweizingen in prima ausgesucht dicken
 Stangen eintreffend, empfehlen billigt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

Jean Schaadt,
 Waldfstraße 30.

NB. Bei Vorausbestellung jeden Morgen
 franco in's Haus.

Schweizinger Spargeln

treffen jeden Tag frischgestochen ein und empfehle
 solche zu den billigsten Tagespreisen.

Frau **Marx,** Waldfstraße 77
 im zweiten Stod.

Schweizinger Spargeln,
 täglich frisch gestochen,

1a geräucherten Lachs
 empfiehlt **V. Merkle.**

18 Douglasstraße 18,

Ecke der Kaiserstraße,

empfehle:

neue grüne Bohnen,
Salades Romaines,
 franz. Blumenkohl,
Chicorée,

Pommes de terre hollandaises,
 weiße Rüben,
 weiße Zwiebeln,
 Pariser Kopfsalat.

W. Kistner'sche

Früchtehandlung,

18 Douglasstraße 18,
 Ecke der Kaiserstraße.

Pariser neue Gemüse

heute Sonntag früh wieder erwartend.

E. Veit, Kreuzstraße.

Edamer-Käse

in frischen Kugeln eingetroffen bei

E. Veit, Kreuzstraße.

Gouda

(engl. grüne Käse)

wieder eingetroffen bei

E. Veit, Kreuzstraße.

Feinste

Süßrahm = Tafel = Butter

von der
 Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.
 Niederlage

täglich frischer Butter
 bei

J. B. Klingele Nachf.,
 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstr.

Allgäuer Tafelbutter,
 feinste Kochbutter,
 Gothaer Wurstwaaren

empfiehlt in besten Qualitäten 3.1.

Aug. Stenzel,

Ecke der Sophien- und Westenstraße.

Flaschenbier = Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß
 wir dem Herrn **Fritz Leppert,** Amalien-
 straße 53, den Verkauf unseres Flaschenbieres
 übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Schweizinger Schloßbrauerei,
Otto Piazzolo. F. Karcher.

Goldfische

von 30 - 50 Pf. per Stück bei

Haas Sophienstraße 13.

**Monsheimer
Rahm-Käse**

à 80 Pfg.,
Monsheimer Frühstücksfäschen
à 15 Pfg.,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), werden von mir in alleiniger Niederlage verkauft.
Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

5 Pfennige
preisswürdige
Schuss-Cigarre.
G. Schneider,
Kaiserstrasse 122.

Cigarren-Import,

direct von **Vera-Cruz** 6 Marken
„**La Mejjcana**“
eingetroffen, in Aroma und Brand Havana-Importen übertreffend.

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

10 Pfg. **Muchlein.** 10 Pfg.
25 Pfg. 25 Pfg.
50 Pfg. 50 Pfg.

(Gesetzlich geschützte Marke.)

Fliegentod.

Universalmittel gegen Fliegen und jegl. Ungeziefer. Zu haben bei Herrn **Ernst Schneider Nachf.** Günstige Depôts errichtet überall 4.1.

Oscar Tietze in Namslau.

**Cravatten,
Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen,
seidene, halbseidene, Al d'Ecosse-Handschuhe

empfehl
A. Klingenstein,
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Spazierstöcke und Sonnenschirme
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

A. Klingenstein,
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Opel-Fahrräder,
das anerkannt beste deutsche Fabrikat, liefert unter Garantie.

Gg. Martin, Kronenstraße 60
im 2. Stod.

Zur gef. Beachtung!

Während der Sommermonate Mai bis September bleibt mein Geschäft an Sonntag Nachmittagen geschlossen.

Emil Bürkel,
Feinen- und Ausstattungsgeschäft,
Waldftraße 48. 4.1.

Geschäftsempfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von neuen Möbeln und Matratzen, sowie im Umarbeiten in und außer dem Hause, Tapezieren von Zimmern und ganzer Bauten, überhaupt in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.
Achtungsvoll

Heinrich Trautwein,
Sattler und Tapezier,
Sophienstraße 8.

Bautechnisches Bureau

von
Arch. Molt & Cie. in Karlsruhe,
Blumenstraße 4.

— Anfertigung von **Entwürfen, Eingabepänen, Werkplänen** und Details für **Hochbau und Dekorationen,** statischen Berechnungen; **Bauleitung** und allen einschlägigen, technischen Gutachten.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Zeige meiner verehrten Kundschaft und Gönnern hiermit an, daß ich mein Geschäft in der Hirschstraße verlassen habe und

65 Amalienstraße 65

eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen in das Tapeziergeschäft einschlagenden Arbeiten.

Karlsruhe, im Mai 1890.

Wilhelm Bürger,
Tapezier und Decorateur.

3.1.

Geschäfts-Verlegung.

Unterzeichneter zeigt hiermit seinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, daß sich das

Maler- und Tüncher-Geschäft
65 Amalienstrasse 65 befindet.

Karlsruhe, den 3. Mai 1890.

A. Bürger.

4.1.

Meine Wohnung und mein Geschäft befinden sich von heute an
Herrenstraße 6.

Empfehle zugleich meine Fußboden-Glanzlacke.

Georg Baum, Maler.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Mache hiermit meinen verehrlichen Kunden und Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich mein Reparaturen-Geschäft in unveränderter Weise weiter führen werde und bitte um ferneres, geneigtes Wohlwollen.

Ferdinand Petry, Goldarbeiter.

Eingang zur Reparatur-Werkstätte: Douglasstraße 18 im Hof.

**Reisekoffer,
Reisetaschen,
Touristentaschen,
Couriertaschen,
Reise-Recessaires,
Reisekissen,
Feldflaschen und Trinkbecher,
Reise- u. Arbeitstaschen** für Damen

empfehl in großer Auswahl

A. Klingenstein,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehl sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.



I. Karlsruher Bicycle-Club.

Heute Sonntag den 4. Mai bei günstiger Witterung:

Ausfahrt nach Graben.

Abfahrt: 2 Uhr vom Linkenheimer Thor.

Der Fahrwart.

Gelegenheitskauf.

250 Dutzend

Herren-Strohhüte,

staunenswerth billig,

per Stück jetzt Mk. 1.—, sonst Mk. 2.—,

" " " " 1.50, " " 3.—,

" " " " 2.—, " " 4.—,

" " " " 2.50, " " 5.—

in allen neuen Formen und Farben offerirt die

Strohhut-Fabrik

Strauss-Kramer,

Karl-Friedrichstraße 22.

Matrosenhüte mit farbig Band von 70 Pfg an.

(„Der Stein der Weisen.“) Das eben erschienene 9. Heft dieser beliebten populär-wissenschaftlichen Halbmonatsschrift (A. Hartleben's Verlag, Wien) hat folgenden Inhalt: J. v. Pleyel, Vogelleben im Frühling (mit 4 Illustrationen und 8 Bogen); L. Schindl, Die Wahl der Stellung beim Photographiren (mit 1 Tafel, 7 Illustrationen enthaltend); Fr. Kießlinger, Das Gefrierverfahren (mit 5 Illustrationen); G. W. Askinson, Von den Riechstoffen; P. K. Rosegger, Haus und Heim in Steiermark (mit 6 Illustrationen); Dr. G. Thinius, Die Structur des Holzes (mit 1 Tafel, 11 Illustrationen enthaltend). Die „Kleine Mappe“, welche mit 13 Illustrationen ausgestattet ist, enthält sieben längere, auch durch Bilder erläuterte Notizen, von welchen die nachbenannten besonderes Interesse erregen: Hellssehen und Sinnesverleugung, Die Darstellung der Holzkohlen für Pulverfabrikation, Die Herstellung der Billardballen, Wärmewirkungen des Blüthes, Die Perlmutter, Magnetsirtes Wasser. Mit diesem reichen Inhalt beweist der „Stein der Weisen“ abermals, daß er seiner Aufgabe gewachsen ist und nicht nur vielerlei, sondern auch Vieles seinen Lesern bringt, dabei aber die mächtigsten Ansprüche an die Opferwilligkeit seiner Abonnenten setzt. Wir haben in dem vorliegenden Hefte sechs große und zehn kleine Abhandlungen, außerdem 55 Bilder gezählt, eine wahrhaft splendide Ausstattung mit Anschauungsmitteln. Und dennoch kostet ein Heft nur 50 Pfennig.

H. F. Rothweiler, Möbelmagazin,
Zähringerstraße 82,



empfehlte sein Lager u. die Anfertigung jeder Art Möbel in solider Ausführung.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Stine. Von Theodor Fontane. Berlin. Verlag von F. Fontane 3 Mark.

„Stine“, der neue Roman Theodor Fontane's, kann ein Pendant zu dem viel besprochenen Berliner Roman „Irrungen, Wirrungen“ desselben Autors genannt werden. Hier wie dort echte Berliner Luft, Naturwahrheit, modernes Großstadtleben. Nur, daß in „Stine“ Alles auf's Tragische angelegt ist, während „Irrungen, Wirrungen“ einen verhältnißmäßigen Abschluß fand. In beiden Werken hat die vielgerühmte Darstellungsweise Fontane's ihren Höhepunkt erreicht; mit wenigen, markigen scharf charakterisierenden Strichen stellt es die Personen vor uns hin, ohne idealtische Drapierung, menschlich fühlend, lebend und leidend. Stine ist die Schwester einer Wittwe Wittelkow, welche in Beziehungen zu einem bejahrten Grafen Halbern steht. Ein Neffe des Letzteren, ein junger Graf Halbern, welcher aus dem Kriege 1870/71 frisch heimkehrte und ein ruhiges, bescheidenes Dasein lebt, verliebt sich in die Stille, von der Schwester grundverschiedenen Stine und will sie heirathen. Sie weist ihn ab, trotzdem sie ihn liebt; ihr klarer Sinn erkennt, daß der junge Graf den Folgen seines hochberzigen Schrittes nicht gewachsen ist. Freiwilliger Tod des jungen Grafen schließt die Handlung ab. Die Erzählung wirkt gerade durch die Vereinerung des trockenen Berliner Humors, welcher die Wittelkow und den alten Grafen auszeichnet, mit der sentimentalen Anschauungsweise, die Stine und ihren gräßlichen Verehrer erfüllt.

Daß Th. Fontane in der Wiedergabe des alten Berlinerthums bis jetzt einzig dasteht, beweist dieses neue Werk auf's Schlagendste, das seines fesselnden Inhalts halber bald in Aller Hände sein dürfte.

Musikalisches.

Musikalischer Hausfreund, Blätter für ausgewählte Salonmusik. Verlag von C. A. Koch (J. Sengbusch) in Leipzig. Pro Quartal 6 Nummern (à 2 1/2 Bogen) Preis 1 M.

Pflege der Hausmusik durch Darbietung sorgfältig ausgewählter, nicht allzu schwerer und neuer Compositionen, das ist die Aufgabe, die sich der so rasch zur Beliebtheit gelangte „Musikalische Hausfreund“ gestellt und, wie das soeben abgeschlossene 4. Quartal bezeugt, auch gelöst hat. Den Geschmack des kunstsinigen Publikums in Ton und Wort getroffen zu haben, ist in Anbetracht der vielgestaltigen Zusammensetzung des Abonnentenkreises kein geringes Verdienst, welche letzteres noch dadurch gesteigert wird, dass der „Musikalische Hausfreund“ vielen Erstlingswerken junger und begabter Musiker den Weg in die Öffentlichkeit gebahnt hat. Auch der Lesestoff, dem Verlangen nach Abwechslung huldigend, ist dazu angethan, allen herrschenden Geschmacksrichtungen gerecht zu werden. Eine Musterung des reichhaltigen Inhalts wird ihm die Gunst seiner Gönner auch ferner bewahren und dem lehr- und unterhaltungsreichen Blatte sicherlich neue Freunde werben.

Freunde

Übernachten hier vom 2. bis 3. Mai.

Alpenhorn. Wittner, Telegraphist v. Basel. Reisler, Landwirth v. Altmühl.

Alte Post. Berg v. Frankfurt. Debring, Kfm. v. Bamberg. Reiners v. Heilbronn. Fertig, Kellner v. Braunsch.

Bahnhofhotel. Kreutle, Steinhauermeister v. Kürnberg. Köppler u. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Frommberg, Kfm. v. Walsingen. Fischer u. Gensch, Kfm. v. Leipzig. Gabel, Kfm. v. Lahr. Bachmann, Kfm. v. Chemnitz. Ott, Kfm. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Mainz. Gluck, Kfm. v. Ludwigsburg. Marschke, Kfm. v. Erfurt. Krieg, Kfm. v. Gedenoboden. Mertens, Stud. v. München. Rutz, Major v. Mannheim. Adler, Lehrer v. Heilbronn.

Bratwurkglöckle. Seitz, Kell. v. Speyer. Serbine, Ober-Expeditör a. D. v. Harburg. Vogelmann, Kfm. v. Lompoldshausen. Rademann, Kfm. v. Dresden. Fr. Jeller v. Oberimlingen.

Darmstädter Hof. Weigold, Rest. v. Auerbach. Wösch, Kfm. v. Bamberg. Höller, Kfm. v. Dresden. Leo, Kfm. v. Gellingen. Fr. Müller v. Mech. Fränkel, Priv. v. München.

Drei Könige. Regler, Rest. v. München. Kösch v. Auingen. Grünwedel, Landw. v. Königshausen. Ehrlich, Gastwirth v. Schönbürg. Wagner, Handelsmann von Lechhausen. Hof, Privatsekretär v. Mannheim.

Erbspringen. Moskopf, Fabr. v. Plauen. Hellner, Fabr. v. Wien. Schwarzschild u. Schönfeld, Fabr. v. Frankfurt. Hänfeler, Fabr., u. Staudigl, gr. bad. Kammerfänger v. Berlin. Se. Durchl. Fürst zu Salm-Reifferscheidt u. Dyd m. Gefolge, u. Se. Durchl. Erbspringer zu Salm-Reifferscheidt u. Dyd m. Gefolge v. Düsseldorf. Frhr. Reichlin v. Meldegg, Oberst u. Commandeur der 15. Cav.-Brig. v. Köln. Frhr. Götz v. Olenhausen, Kammerherr m. Frau v. Hannover. Freiherr Reichlin v. Meldegg, Leut. v. Cassel. v. Blankenburg, Major v. Mainz. Frau Wagner m. Fam. u. Dienerschaft von Bayreuth. Dr. Gellble, Apotheker m. Frau v. Leipzig. Gerd, Cosopernsänger v. Hamburg.

Geißl. Fischer u. Wylter, Kfm. v. Köln. Laur, Kfm. v. Göttingen. Jischer, Kfm. v. Göttingen. Pons und Bayerhofer, Kfm. v. Frankfurt. Dittmann, Kfm. v. Lahr. Bauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Junge, Kfm. v. Leßlingen. Jost u. Herrmann, Kfm. v. Heilbronn. Schneider, Kfm. v. Leßlingen. Behr, Kfm. v. Neutlingen. Pasch, Kfm. v. Göttingen. Volkmar, Kfm. v. Mühlhausen. Krause, Kfm. v. Hanau. Kreuzer, Kfm. v. Wien. Köhler, Kfm.

v. Feuerbach. Eberth, Kfm. v. Erfurt. Lamerz, Kfm. v. Rheid. Görlitz, Kfm. v. Lamprecht. Langenteyer, Kfm. v. Leipzig. Schmitt, Kfm. v. Holzkirchen. Bauer, Weilmstr. m. Frau v. Jach. Sternbrügger, Fabr. v. Neuwied.

Goldener Staryen. Fr. Henrich v. St. Arnold. Thielber, Kfm. v. Magdeburg. Madelmann, Kfm. v. Heilbronn. Kessler, Kfm. v. München. Lübner, Kfm. v. Regensburg. Straßner, Kfm. v. Berlin. Dretha v. Oergeren. Kuhn v. Freiburg. Pender v. Oberstern.

Goldener Ochsen. Krefes, Kaufm. von Mainz. Schwarz, Kfm. v. Augsburg. Lütge, Kfm. v. Chemnitz. Dautscher, Leb. v. Grafenstaden. Schuhmacher, Kaufm. v. Ulm. Gasser, Kfm. v. Gassel. Herr, Kfm. v. Frankfurt. Albrecht, Kfm. v. Halle.

Goldenes Hof. Fasel, Kfm. v. Prag. Berger, Kfm. v. Wien. Mayer, Kfm. v. Berlin. Opyenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Rheinischhofheim. Picara, Kfm. v. Hanberg. Färber, Kfm. v. Birkensfeld. Freymann, Kfm. v. Wittlich. Armbrust, Kfm. v. Hamburg. Fr. Wolf v. Böblichheim.

Goldene Traube. Sorgius, Kaufm. v. Go'mar. Steigler, Kfm. v. Hamburg. Walter, Kfm. v. Weisenstein. Fr. Dapler v. Barmen. Wöhrle, Kfm. v. Weizingen.

Grüner Hof. Lehmann, Kfm. v. London. Meyer, Kfm. v. Straßburg. Frölich, Kfm. v. Heidelberg. Feilbmann, Kfm. v. Mühlheim. Bloch, Opfiter v. Gallingen. Frau Koch v. Stuttgart. Kellig, Transporteur v. Darmstadt. Frenn, Buchhändler v. Konstanz. Grasse, Koch v. Freiburg. Stumpf, Buchdrucker v. New-York.

Hotel Germania. Gr. Freiherr v. Fückhelm m. Fam. u. Dienerschaft v. Schloss Walsberg. Baron von Böhl, Leut. Jüder u. Jacobsthal, u. A. v. Berlin. Frau Baronin v. Schröder m. Tochter v. Dresden. Dr. Müller, Fabrikbes. m. Fam. v. Wochenswangen. Senn, Fabr. m. Frau v. Heidenheim. Bauer, Pfarrer a. Gfäß. Frölich, Fabr. v. Stuttgart. Jacobssohn, Priv. m. Fam. a. Holland. Frhr. v. Sauten, Militärm. v. Colmar. Dienting, Kfm. v. Frankfurt. Herzog, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Birnmasens. Kofat, Kfm. von Locle. Grede, Kfm. v. Köln. Kahn, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Große. Fischer, Bürgermeister v. Donaueschingen. Stierlin, Dir. v. Schaffhausen. Krapp, Fabr. m. Fam. v. Offenbach. Schlade, Oberarzt a. Saldewig. Glaude, Spitzfaden, Balzer u. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Engelhard, Kfm. v. Oera. Köhler, Kfm. v. Alshereleben. Körier, Kfm., u. Fr. Fröde v. Köln. Vernd, Kfm. v. Aalen. Köhler, Kfm. v. Bremen. Ullmann u. Jacobs, Kfm. v. Weilt. Naal, Kfm. v. Nürnberg. Weiltner, Kfm. v. Frankenberg. Galwer, Kfm. v. Stuttgart. Bletsch, Kfm. v. Wiesen. Sandberger, Kfm. v. Weisau.

Hotel Luz. Schuents, Kfm. v. Berlin. Semonis, Kfm. v. Oberlahnstein. Buch, Kfm. v. Köln. Rung, Kfm. v. April. Biel, Kfm. v. Lingen. Brand, Kfm. m. Tochter v. Heilbronn. Schängensfeld, Kfm. v. Stuttgart. Frisch, Kfm. v. Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Verge, Kfm. v. Frankfurt. Rute, Kfm. v. Bigt.

Hotel Stoffleth. Gottschall, Kaufm. v. Mainz. Stodlin, Kfm. v. Schliach. Rupp, Kaufm. v. Wehr. Kettel, Fabr. v. Regau. Pagen, Fabr. von Birnmasens. Spidelerlöter, Kfm. v. Bielefeld. Schäfer, Kaufm. von Mühlheim. Franze, Kfm. v. Dresden. Wagner u. Behles, Kfm. v. Stuttgart. Reifler, Kfm. v. Remscheid. Werber, Kfm. v. Gießenheim.

Hotel Taubhäuser. Schüg, Kaufm. v. Speyer. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Baug, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Ulm. Hauelsen, Stud. v. Ludwigsbafen. Bauer, Priv. m. Frau v. Heilbronn.

Hotel Viktoria. Kieckisch m. Frau v. Straßburg. Killan m. Frau v. München. Erwich, Ing. v. Wien. Bollmann, Kfm. v. Barmen. Kallischer, Kfm. v. Leipzig. Kroose, Kfm. v. Valsert. Haupter, Kfm. v. Freudenstadt. Taublon, Kfm. v. Gerbemaß. Schwarz, Kaufm. von Stuttgart. Lauterbach, Kfm. v. Offenbach. König, Kfm. v. Dünnschlag. Müller, Kfm. v. Danzig. Cronntinger, Kfm. v. Winterthur. Taubert, Kfm. v. Dresden.

König von Preußen. Trauetter, Fabr. v. Herrfeld. Müller m. Frau v. Kusel. Wöllinger v. Galmbach.

König von Württemberg. Franz, Schauspieler m. Fam. v. Wien. Wiert, Wirt v. Unterharmersbach.

Beding, Kfm. v. Erier. Herrmann, Kfm. v. Gernmingen. Kafen, Monteur v. Stuttgart.

Warkgräfer Hof. Dessart, Kaufm. v. Mainz. Melz, Priv. v. Fering. Schwarz, Gouvernant v. Straßburg. Frau Savelzer, Händlerin v. Ulm. Fellhauer, Kfm. v. Siegen. Polz, Priv. v. Tiefendronn. Fr. Dieb, Verkäuferin v. Straßburg.

Rassauer Hof. Kaufmann v. Frankfurt. Schröder, Kfm. v. Hochhausen. Räheimer, Kfm. v. Gernmingen. Rothschild, Kfm. v. Frielshelm. Fiedelmann, Kfm. v. Mühlheim. Zimmermann, Kfm. v. Hochhausen. Friedenlein, Kfm. v. Frankfurt. Schlegel, Kfm. v. Kottbus.

Nothes Haus. Reiner, Kaufm. von Mannheim. Großholz, Kfm. von Konstanz. Weinhardt, Kfm. von Würzburg. Fr. Baumbach v. London.

Storchen. Klimentberger, Schuhmacher v. Dethelm. Kell, Schuhmacher v. Surzfeld. Borgstedt, Schuhmacher v. Jüngdorf. Pefel, Schuhmacher von Burg. Dintenauer, Schreiner v. Mainz. Kipling, Schmied v. Schwarzenbach. Langenbach, Bäder von Gernsbach. Pianzola, Blechner v. Genf.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 222. Abenddämmerung (Kiedorf bei Karlsruhe), von Alfred Scherres hier.

223. Im Arrest, von Ernst Leuenberger hier. 224. Blumen, von Mary Kapton hier. 225. Motiv aus der Villa Matthei bei Rom, von Margarethe Freilin von Bloth hier. 226. Motiv aus Esmatin en, von Frieda Lüsch hier. 227. Segelschiff bei Konstanz, von derselben. 228. Madaribouquet von J. Gr. S. d. Frau Fürstin Sophie zu Lippe.

229. Rosen, von derselben. 230. Appenzeller Stickerinnen, von Prof. Cass. Ritter hier. 231. Nach dem Bade, von demselben. 232. Niviera die Levante von Professor G. Schönleber hier.

233. Mondnacht, von demselben. 234. Hochwasser, von demselben. 235. Frühling, von demselben. 236. Marine, von demselben. 237. Morgenstimmung am Bodensee, von Professor Hermann Baisch hier. 238. Nierterheimscher Gutshof, von Hans v. Volkmann hier.

239. Dorf in der bairischen Pfalz, von Luzo Böner hier. 240. Am Karlsruher Hof, von Friedrich Behrend hier. 241. Trübe Stimmung in Litauen, von demselben. (Bleiben nur Mittwoch ausgestellt.) 242. Ueberfahrt, von Rudolf Rupp hier. 243. Gute Freunde, von Karl Diez hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Untergeschoß geöffnet.

Neu zugegangen: Für die bleibende Sammlung: Von Gebrüder Colli in Innsbruck: Verschiedene Möbel mit demalter Holzbrandverletzung; Von Georgi & Parisch in Breslau: 1 Sturmlaternen.

Vorübergehend ausgestellt: Von A. Kneusel in Zeulenroda: 1 Parfentransmaschine; von Junker & Ruh in Karlsruhe: 3 Kälblein (Amerikaner-System); von Rosenzweig & Baumann in Rassel: Proben von Porzellan-Emaille und Veffemerk-Farbe.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämiirt Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.